

Anregungen zur Wahl 2025

In der Politik und besonders zu Wahlen gibt es viele schöne Worte. Aber entscheidend im Leben sind nicht die Worte, sondern die Taten. Bewerten Sie daher bitte die KandidatInnen weniger an dem, was sie sagen, sondern an dem, was sie gemacht haben oder machen - wie einst Kästner trefflich formulierte: *Es gibt nichts Gutes, es sei denn, man tut es.*

Wenn wir so weiter machen wie bisher, zerstören wir nachhaltig und wahrscheinlich endgültig die Lebensgrundlagen für die Zukunft unserer Kinder und der Menschheit. Wer hier keine glaubwürdig alternativen Konzepte praktiziert, ist angesichts der Katastrophen nicht wählbar.

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, die Grundwerte des demokratischen Europa, können nur gelingen, wenn Gerechtigkeit gelebt wird, was nur geht, wenn die Ungleichheit in den Vermögen drastisch abgebaut wird. Es ist nicht gut, wenn wenige fast alles und viele fast nichts haben.

Wir brauchen mehr Demokratie von unten, der ruinöse Wettbewerb der Steuerhebesätze muss aufhören. Und daher brauchen wir eine Steuerrevolution, ein dezentrales Steuer- und Abgabesystem wie es z.B. in Schweden erfolgreich praktiziert wird.

Die Spekulation ist der Erzfeind von Demokratie, Gerechtigkeit und Frieden. Sie muss daher besteuert werden.

Anregungen zur Wahl 2025

In der Politik und besonders zu Wahlen gibt es viele schöne Worte. Aber entscheidend im Leben sind nicht die Worte, sondern die Taten. Bewerten Sie daher bitte die KandidatInnen weniger an dem, was sie sagen, sondern an dem, was sie gemacht haben oder machen - wie einst Kästner trefflich formulierte: *Es gibt nichts Gutes, es sei denn, man tut es.*

Wenn wir so weiter machen wie bisher, zerstören wir nachhaltig und wahrscheinlich endgültig die Lebensgrundlagen für die Zukunft unserer Kinder und der Menschheit. Wer hier keine glaubwürdig alternativen Konzepte praktiziert, ist angesichts der Katastrophen nicht wählbar.

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, die Grundwerte des demokratischen Europa, können nur gelingen, wenn Gerechtigkeit gelebt wird, was nur geht, wenn die Ungleichheit in den Vermögen drastisch abgebaut wird. Es ist nicht gut, wenn wenige fast alles und viele fast nichts haben.

Wir brauchen mehr Demokratie von unten, der ruinöse Wettbewerb der Steuerhebesätze muss aufhören. Und daher brauchen wir eine Steuerrevolution, ein dezentrales Steuer- und Abgabesystem wie es z.B. in Schweden erfolgreich praktiziert wird.

Die Spekulation ist der Erzfeind von Demokratie, Gerechtigkeit und Frieden. Sie muss daher besteuert werden.

Anregungen zur Wahl 2025

In der Politik und besonders zu Wahlen gibt es viele schöne Worte. Aber entscheidend im Leben sind nicht die Worte, sondern die Taten. Bewerten Sie daher bitte die KandidatInnen weniger an dem, was sie sagen, sondern an dem, was sie gemacht haben oder machen - wie einst Kästner trefflich formulierte: *Es gibt nichts Gutes, es sei denn, man tut es.*

Wenn wir so weiter machen wie bisher, zerstören wir nachhaltig und wahrscheinlich endgültig die Lebensgrundlagen für die Zukunft unserer Kinder und der Menschheit. Wer hier keine glaubwürdig alternativen Konzepte praktiziert, ist angesichts der Katastrophen nicht wählbar.

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, die Grundwerte des demokratischen Europa, können nur gelingen, wenn Gerechtigkeit gelebt wird, was nur geht, wenn die Ungleichheit in den Vermögen drastisch abgebaut wird. Es ist nicht gut, wenn wenige fast alles und viele fast nichts haben.

Wir brauchen mehr Demokratie von unten, der ruinöse Wettbewerb der Steuerhebesätze muss aufhören. Und daher brauchen wir eine Steuerrevolution, ein dezentrales Steuer- und Abgabesystem wie es z.B. in Schweden erfolgreich praktiziert wird.

Die Spekulation ist der Erzfeind von Demokratie, Gerechtigkeit und Frieden. Sie muss daher besteuert werden.

Anregungen zur Wahl 2025

In der Politik und besonders zu Wahlen gibt es viele schöne Worte. Aber entscheidend im Leben sind nicht die Worte, sondern die Taten. Bewerten Sie daher bitte die KandidatInnen weniger an dem, was sie sagen, sondern an dem, was sie gemacht haben oder machen - wie einst Kästner trefflich formulierte: *Es gibt nichts Gutes, es sei denn, man tut es.*

Wenn wir so weiter machen wie bisher, zerstören wir nachhaltig und wahrscheinlich endgültig die Lebensgrundlagen für die Zukunft unserer Kinder und der Menschheit. Wer hier keine glaubwürdig alternativen Konzepte praktiziert, ist angesichts der Katastrophen nicht wählbar.

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, die Grundwerte des demokratischen Europa, können nur gelingen, wenn Gerechtigkeit gelebt wird, was nur geht, wenn die Ungleichheit in den Vermögen drastisch abgebaut wird. Es ist nicht gut, wenn wenige fast alles und viele fast nichts haben.

Wir brauchen mehr Demokratie von unten, der ruinöse Wettbewerb der Steuerhebesätze muss aufhören. Und daher brauchen wir eine Steuerrevolution, ein dezentrales Steuer- und Abgabesystem wie es z.B. in Schweden erfolgreich praktiziert wird.

Die Spekulation ist der Erzfeind von Demokratie, Gerechtigkeit und Frieden. Sie muss daher besteuert werden.